



**Bundesautobahn A1
AS Lommersdorf (L115) - AS Adenau (L10)
Überprüfung Biotoptypenkartierung**

i.A.

**Landesbetrieb Straßenbau NRW / Regionalniederlassung Vile-Eifel
und Landesbetrieb Mobilität, Trier**

Nov. 2014

FÖA Landschaftsplanung GmbH

Auf der Redoute 12 • D-54296 Trier • Tel. 0651 / 91048-0 • Fax 0651 / 91048-50 • Email info@foea.de

Überprüfung Biotoptypenkartierung Bundesautobahn A1 AS Lommersdorf (L115) - AS Adenau (L10)

Auftraggeber: **Landesbetrieb Straßenbau NRW**
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Jülicher Ring 101-103
53879 Euskirchen



Landesbetrieb Mobilität Trier
Dasbachstr. 15c
54290 Trier



Auftragnehmer: **FÖA Landschaftsplanung GmbH**
Auf der Redoute 12
54296 Trier



Bearbeitung: Dipl-Geogr. Achim Kiebel

Dateiversion: P:\388 LBP A1_1\Inhalte\Konzepte\388.12 Biotoptypen 2014\Biototyp-Kartierung 2014.doc

07.11.2016

r:\03_mitarbeiter\jancaro\projekte\1_blanckenheim-kelberg\1_c_lommersdorf-adenau\re-
vorentwurf\lbp_bearbeitung\gutachten_offenlage_pf_kelberg-adenau\aktualisierung biotoptypen 2014\biototyp-kartierung 2014.doc

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass	1
2	Methode	1
3	Ergebnisse	1

Anlage: Karte Aktualisierung der Biotoptypen 2014

1 Anlass

Der Biotoptypenbestand des LBP (LökPlan) stammt aus dem Jahr 2009¹. Für die Erstellung des RE-Entwurfes ist eine Überprüfung und Aktualisierung des Biotoptypenbestandes erforderlich. Relevante Änderungen des Biotoptypenbestandes sind im Wald durch Holzeinschläge und Windwürfe, im Offenland durch eine Nutzungsänderung wie z.B. Grünlandumbruch oder Nutzungsaufgabe möglich.

Entsprechende Änderungen können mittels aktueller Luftbilder identifiziert und anschließend im Gelände überprüft werden. Es erfolgt eine Einschätzung hinsichtlich der Anpassungsnotwendigkeit weiterer Planungsunterlagen wie insbesondere Bestands- und Konfliktkarte, Maßnahmenflächen, Artenschutzbeitrag.

2 Methode

Es erfolgt zunächst eine Überprüfung der Biotoptypenkartierung 2009 anhand aktueller Luftbilder (19.8.2012) im Untersuchungsraum des LBP und auf den vorgesehenen Maßnahmenflächen. Festgestellte Abweichungen sowie mögliche Unstimmigkeiten werden im Rahmen einer Geländebegehung überprüft.

Der Biotoptypenstand wurde nach der „Referenzliste Biotoptypen mit Erläuterungen“ (Stand April 2014) des Landes NRW² auf Luftbildern im Maßstab 1:5000 im Gelände erfasst.

Für die geänderten Bestandsflächen wird der Biotopwert entsprechend LANUV 2008³ ermittelt.

Die Geländeüberprüfung wurde vom 14.10. bis 16.10.2014 durchgeführt. Die geänderten Biotoptypen sind in der Biotoptypenkarte Aktualisierung 2014 (siehe Anlage) gekennzeichnet.

3 Ergebnisse

Die Überprüfung des Biotoptypenbestandes 2014 dokumentiert eine Änderung des Biotoptypenbestandes auf einer Gesamtfläche von ca. 70,82 ha gegenüber 2009. Die flächenmäßig bedeutendsten Änderungen sind begründet in:

- Aufforstungen von Schlagfluren und Windwürfen mit Nadel- und Nadelmischwäldern im Gesamtumfang von 26,67 ha. Sie bestehen vorwiegend aus Fichtenwald (AJ0) (7,96 ha), Douglasienwald (AL1) (5,21ha), Nadelbaum-Fichtenmischwald (AJ3) überwiegend mit Douglasien als Beimischung (7,55 ha), Fichtenmischwälder mit ein-

¹ LökPlan (2009): Biotoptypenkartierung zum LBP BAB A1 AS Lommersdorf (L115z) – AS Adenau (L10). Gutachten i.A. Straßen NRW / Regionalniederlassung Viller-Eifel und Landesbetrieb Mobilität Trier.

² http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/methoden/web/babel/media/ref_bt_definitionen.pdf.

³ LANUV (2008): Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Eingriffsregelung in NRW.

heimischen Laubbaumarten (AJ1) (2,85 ha) und Nadelbaum-Kiefern-Mischwald (AK3) (2,55 ha). Die Aufforstung mit Laub(misch)wäldern unterschiedlicher Zusammensetzung umfasst insgesamt ca. 1,79 ha.

- Zunahme von Windwurfflächen und Schlagfluren (AT0) zu Ungunsten von Fichtenbeständen (AJ1, AJ0) auf einer Gesamtfläche von ca. 4,62 ha.
- Neueinsaat von Feldgras (EA3) überwiegend in vormaligen Acker (HA0) von ca. 9,09 ha.
- Beweidung ehemaliger Fettwiesen bzw. Feldgraswiesen (EA3) im Umfang von 9,02 ha (EB0) schwerpunktmäßig bei Lommersdorf (mit Kühen) und am Ortsrand von Dorsel (mit Pferden).
- Umbruch von Grünland in Ackerflächen (HA0) schwerpunktmäßig bei Dorsel im Umfang von 12,40 ha.
- Anlage von Wildäckern (HA2) von 1,36 ha.

Weitere Änderungen nehmen jeweils nur einen sehr geringen Umfang ein.

Die neu festgestellten Naturschutzteiche (FF5) die Feucht- und Nasswiese (EC1) und der Quellbach (FM4) sind nach § 30(2) BNatSchG gesetzlich geschützt.

Die Ausprägungen der Biotoptypen im Untersuchungsgebiet ist im Erläuterungsbericht zur Biotoptypenkartierung 2009 beschrieben (LökPlan 2009).

Relevanz hinsichtlich Anpassung der Planunterlagen:

Die Bestandsänderung ist bei der Eingriffsbeurteilung im LBP und im ASB sowie bei der Quantifizierung möglicher Habitate im Rahmen des ASB zu berücksichtigen. Die Schlagfluren und Windwürfe sowie die jungen Aufforstungen stellen potenzielle Habitate von Wildkatze und verschiedenen Vogelarten dar.

Die Bestandsänderung erfordert eine Berücksichtigung bei der Beschreibung der betroffenen Maßnahmen im Maßnahmenblatt.

Nach der Aktualisierung 2014 sind im Untersuchungsgebiet folgende Biotoptypen mit folgenden Flächenanteilen ausgebildet.

Biotoptypen	Hektar
AA0 - Buchenwald	0,24
AA2 - Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	0,24
AA4 - Nadelbaum-Buchenmischwald	4,00
AB0 - Eichenwald	1,53
AB1 - Buchen-Eichenmischwald	7,33

AB3 - Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	1,68
AB5 - Nadelbaum Eichenmischwald	1,02
AB5 - Nadelbaum-Eichenmischwald	6,69
AB6 - Wärmeliebender Eichenwald	0,25
AB9 - Hainbuchen-Eichenmischwald	1,24
AC0 - Erlenwald	1,31
AC1 - Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	0,07
AC3 - Nadelbaum-Erlenmischwald	3,30
AD0 - Birkenwald	2,30
AD1a - Birkenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	0,95
AD3 - Nadelbaum-Birkenmischwald	2,46
AF0 - Pappelwald	1,64
AF1 - Pappelmischwald	0,23
AG1 - Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten (eine Art dominant)	2,66
AG2 - Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten (ohne dominante Art)	22,20
AJ0 - Fichtenwald	230,95
AJ1 - Fichtenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	21,03
AJ3 - Nadelbaum-Fichtenmischwald	31,06
AJ4 - Laub-, Nadelbaum-Fichtenmischwald	15,66
AK0 - Kiefernwald	32,99
AK1 - Kiefernwald mit einheimischen Laubbaumarten	31,21
AK3 - Nadelbaum-Kiefernwald	28,48
AL0 - Wald aus seltenen Nadelbaumarten	0,60
AL1 - Douglasienwald	9,92
AL2 - Wald aus einer seltenen Nadelbaumart	0,15
AM0 - Eschenwald	0,31
AM1 - Eschenmischwald	1,19
AO0 - Roteichenwald	0,26
AQ0 - Hainbuchenwald	0,14
AQ1 - Eichen-Hainbuchenmischwald	0,97
AR0 - Ahorn-/Lindenwald	0,18
AR1 - Ahornmischwald	1,14
AS0 - Lärchenwald	3,40
AS1 - Lärchenmischwald	1,88
AT0 - Schlagflur	7,98
AT2 - Windwurffläche	1,22
AU2 - Vorwald, Pionierwald	0,78
AV0 - Waldrand	0,67
BA1 - Feldgehölz aus einheimischen Baumarten	0,81
BA2 - Feldgehölz aus gebietsfremden Baumarten	0,70
BB0 - Gebüsch	3,56
BB0 - Gebüsch, Strauchgruppe	0,14
BB1 - Gebüschstreifen	0,39
BB3 - Stark verbuschte Grünlandbrache (Verbuschung > 50%)	0,52
BB5 - Bruchgebüsch	0,04
BB9 - Gebüsche mittlerer Standorte	4,13

BD0 - Hecke	0,97
BD3 - Gehölzstreifen	6,43
BD6 - Baumhecke	0,36
BF1 - Baumreihe	2,00
BF2 - Baumgruppe	0,53
BF5 - Obstbaumgruppe	0,03
BF6 - Obstbaumreihe	0,09
EA0 - Fettwiese	36,23
EA1 - Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)	43,16
EA3 - Fettwiese, Neueinsaat	32,25
EA3 - Fettwiese, Neueinsaat	9,09
EB0 - Fettweide	58,22
EB0 - Fettweide	9,02
EC2 - Nass- und Feuchtweide	0,20
ED0 - Magergrünland	0,15
ED1 - Magerwiese	0,20
EE1 - brachgefallene Fettwiese	1,63
EE3 - brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland	0,36
EE4 - brachgefallenes Magergrünland	6,10
FD0 - stehendes Kleingewässer	0,00
FF0 - Teich	0,21
FG2 - Abtragungsgewässer (Festgestein)	0,21
FK2 - Sicker-, Sumpfquelle	0,14
FM4 - Quellbach	0,44
FM6 - Mittelgebirgsbach	0,04
FN0 - Graben	0,14
FN3 - Graben mit extensiver Instandhaltung	0,33
FN4 - Graben mit intensiver Instandhaltung	0,12
GB3 - sekundäre Kalk-Blockschutt- / Feinschutthalde	0,25
GC0 - Steinbruch	5,18
GC3 - Basaltsteinbruch	0,40
HA0 - Acker	78,26
HA2 - Wildacker	2,77
HB0 - Ackerbrache	0,66
HG0 - Hohlweg	0,16
HJ0 - Garten	1,19
HJ1 - Ziergarten	1,17
HJ4 - Gartenbrache	0,10
HJ7 - Weihnachtsbaumkultur	0,26
HK2 - Streuobstwiese	0,12
HM0 - Park, Grünanlage	0,10
HM3 - Strukturarme Grünanlage	1,54
HM4 - Trittrassen	0,19
HM4b - Rasenplatz	1,72
HM4c - Parkrasen	0,05
HN0 - Gebäude, Mauerwerk, Ruine	0,32

HN1 - Gebäude	0,45
HR1 - Alter Friedhof	0,08
HT0 - Hofplatz	0,43
HT2 - Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad	0,36
HT3 - Lagerplatz, unversiegelt	0,49
HV1 - Großparkplatz mit hohem Versiegelungsgrad	0,04
HV2 - Großparkplatz mit geringem Versiegelungsgrad	0,07
HV3 - Parkplatz	0,10
KA0 - Feuchter (nasser) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,14
KA1 - Ruderaler feuchter (nasser) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,15
KA3 - Waldbegleitender feuchter Innensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,65
KB0 - Trockener (frischer) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,19
KB3 - Waldbegleitender trockener Innensaum bzw. Hochstaudenflur	1,68
KB4 - Waldbegleitender trockener Außensaum bzw. Hochstaudenflur	0,35
KC0 - Randstreifen	1,32
KC1 - Saumstreifen des Dauergrünlandes	0,02
KC1a - Fettgrünland-Saum	0,12
KC1b - Magergrünland-Saum	1,87
KC3 - Blühstreifen	0,48
LB0 - Hochstaudenflur	7,32
LB0 - Hochstaudenflur, flächenhaft	0,46
LB1 - Feuchte Hochstaudenflur	0,18
LB2 - Trockene Hochstaudenflur	0,05
SB4 - Dörfliche Siedlungsfläche	4,62
SE16 - Wasserhäuschen	0,03
SE8 - Kläranlage	0,45
VA0 - Verkehrsstrassen	9,65
VB0 - Wirtschaftsweg	0,26
VB1 - Feldweg, befestigt	19,91
VB2 - Feldweg, unbefestigt	10,30
VB5 - Rad-, Fußweg	0,67
WA8 - Bildstock	0,01
WA8 - Bildstock, Wegkreuz	0,01
xAA0 - Buchenwald	40,27
xAA1 - Eichen-Buchenmischwald	29,88
xAA4 - Nadelbaum-Buchenmischwald	1,08
xAB9 - Hainbuchen-Eichenmischwald	1,45
xAQ3 - Eichen-Hainbuchenwald	2,81
xDD2 - Trespen-Halbtrockenrasen	0,04
xEA1 - Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)	14,59
xEC1 - Nass- und Feuchtwiese	1,15
xED1 - Magerwiese	8,46
xKA2 - Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,02
yAC6 - Erlen-Sumpfwald	0,72
yEC1 - Nass- und Feuchtwiese	0,14
yEC1 - Nass- und Feuchtwiese	0,25

Überprüfung Biotoptypenkartierung

BAB A1 AS Lommersdorf (L115) - AS Adenau (L10)



Landschaftsplanung GmbH

yEC5 - Flutrasen	0,35
yEE3 - brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland	0,40
yFF5 - Naturschutzteich	0,00
yFK2 - Sicker-, Sumpfquelle	0,15
yFM4 - Quellbach	2,54
yGA2 - natürlicher Silikatfels	0,01
zAB9 - Hainbuchen-Eichenmischwald	32,71
zAC5 - Bachbegleitender Erlenwald	3,04
zAM2 - Bachbegleitender Eschenwald	1,22
zAQ3 - Eichen-Hainbuchenwald	1,40
zDD1 - Enzian-Schillergrasrasen	4,71
zDD2 - Trespen-Halbtrockenrasen	0,79
zDD3 - Wacholder-Kalkhalbtrockenrasen	2,46
zEC1 - Nass- und Feuchtwiese	0,47
zED1 - Magerwiese	4,78
zFK4 -Tuff-, Sinterquelle	0,33
zFM4 - Quellbach	0,10
zFM6 - Mittelgebirgsbach	2,60
zKA2 - Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	0,18
Gesamtsumme	1.019,08